



## Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Staatskanzlei  
Marktplatz 9  
CH-4001 Basel

Telefon +41 (0)61 267 85 62  
Telefax +41 (0)61 267 85 72  
E-Mail [staatskanzlei@bs.ch](mailto:staatskanzlei@bs.ch)  
Internet [www.bs.ch](http://www.bs.ch)

Neutraler Quartierverein Bruderholz  
Bruderholzallee 169  
4059 Basel

Basel, 7. März 2012

Regierungsratsbeschluss  
vom 6. März 2012

### **Petition „Folgen von HARMOS für das Bruderholz“**

Sehr geehrte Damen und Herren

Besten Dank für Ihre Petition vom 27. Oktober 2011 zu den Folgen von HARMOS auf dem Bruderholz.

Die bevorstehende Schulreform bringt eine Verlängerung der Primarschule von heute vier auf neu sechs Schuljahre und die Aufhebung der Orientierungsschule mit sich. Der beste-  
hende Schulraum wird kantonsweit neu verteilt.

Im Bruderholzschulhaus können künftig nicht mehr alle Primarschulklassen des Quartiers untergebracht werden: Das Areal des Bruderholzschulhauses ist umfassend denkmalge-  
schützt und es sind keine Landreserven für Erweiterungen oder für das Aufstellen temporä-  
rer Schulbauten vorhanden. Im Brunnmattschulhaus am nördlichen Rand des Quartiers wird  
bisher durch die Orientierungsschule genutzter Schulraum frei. Der Regierungsrat unter-  
stützt die im Allokationsplan vom Dezember 2010 festgelegte und im Internet publizierte  
Nutzung des Brunnmattschulhauses als zweiten Primarschulstandort im Quartier. Im Hin-  
blick auf die neue Nutzung wird das Schulhaus Brunnmatt zurzeit umfassend saniert.

Künftig wird das Bruderholzschulhaus zwei Klassen pro Jahrgang (2 x 6 Primarklassen) be-  
herbergen, im Brunnmattschulhaus werden drei Klassen pro Jahrgang (3 x 6 Klassen) un-  
tergebracht. Auch in anderen Quartieren verteilen sich die Schülerinnen und Schüler auf  
zwei Schulhäuser, so z.B. im Neubad/Gotthelf, Sevogel/Christoph Merian und Thier-  
stein/Margarethen.

Der Wohnbezirk 7.1 Thiersteinerrain wird gemäss Allokationsplan dem Einzugsgebiet der  
Primarschule Brunnmatt zugeordnet. Die Wohnbezirke 7.2 Batterie-Nord und 7.3 Batterie-

Süd bilden das neue Einzugsgebiet der Primarschule Bruderholz. Es ist nicht sinnvoll, an den Grenzlinien der Einzugsgebiete eine trennscharfe Zuteilung in das eine oder andere Schulhaus vorzunehmen: Auch in Zukunft wird es jedes Jahr Anpassungen geben müssen, um die Ausgewogenheit bei der Bildung der ersten Klassen und die optimale Nutzung des vorhandenen Schulraums gewährleisten zu können. Bei der Klasseneinteilung kommen die Zuteilungskriterien zur Anwendung, die an den Informationsveranstaltungen zum Eintritt in die Primarschule bekanntgegeben werden. Wichtige Gesichtspunkte sind z.B. die Nachbarschaft von Kindern und der Freundeskreis aus dem Kindergarten. Feste Zusicherungen, wonach Kinder das nächstgelegene Schulhaus besuchen können, sind aber in keinem Quartier möglich. Da die soziale Struktur in den drei Wohnbezirken auf dem Bruderholz ähnlich ist, wird auch die Zusammensetzung der Schülerschaft an den beiden Schulhäusern vergleichbar sein.

Zur Beurteilung der Schulwegsituation ins Brunnmatt hat das Erziehungsdepartement inzwischen umfassende Abklärungen mit Fachpersonen aus dem Ressort Verkehrsprävention der Kantonspolizei Basel-Stadt vorgenommen. Diese haben ergeben, dass nicht generell von gefährlichen Schulwegen zu den beiden Schulhäusern gesprochen werden kann. Die Höchstgeschwindigkeit liegt fast im gesamten Quartier bei 30 km/h, Trottoirs sind meist vorhanden. Mit der Nutzung des Brunnmatts als Primarschulhaus sind auch nicht generell längere Schulwege verbunden: Die einen Kinder werden einen längeren Schulweg haben als heute, bei den anderen verkürzt sich der Weg.

Die Analyse der Verkehrssituation hat aber auch ergeben, dass im Bereich des Gundeldingerrains Handlungsbedarf besteht. Dort darf mit 50 km/h gefahren werden. Viele Kinder überqueren die Strasse auf dem Weg zur Schule oberhalb des Schulhauses in einem Bereich ohne Fussgängerstreifen. Die Situation ist erkannt und das Bau- und Verkehrsdepartement prüft zurzeit Massnahmen zur Verkehrsberuhigung bzw. zur Verkehrssicherung am Gundeldingerrain.

Der Regierungsrat verfolgt das Ziel mit Nachdruck, auf dem Bruderholz zwei gleichwertige Primarschulstandorte mit vergleichbarem Angebot zu schaffen. Dazu gehören auch die aktuellen Bemühungen zur Schaffung von Tagesstrukturen in unmittelbarer Nähe des Bruderholzschulhauses. Wir sind zuversichtlich, spätestens per Anfang Schuljahr 2013/14 ein geeignetes Angebot an Tagesstrukturen im südlichen Teil des Quartiers bereitstellen zu können. Im Brunnmattschulhaus besteht bereits ein Angebot.

Mit freundlichen Grüssen

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatschreiberin